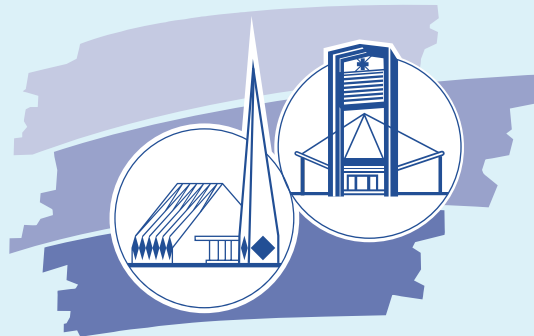


LUKASKIRCHE • VICELINKIRCHE

SASELER KIRCHENBOTE



Nachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel, 21. Jahrgang Nr. 5
August - September 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

**Kostenfreies ABO
des Kirchenbotens
ab Dezember –
bitte melden Sie sich
bei uns!**

Auch in dieser Ausgabe berichten wir davon, dass wir die Verteilung des Saseler Kirchenbotens ab Dezember umstellen wollen.

Mit der Weihnachtsausgabe erscheint unsere Gemeindezeitung einmal im Quartal. Damit nimmt der Saseler Kirchenbote an Umfang zu, weil dann in jeder Ausgabe Aktuelles für drei Monate zu lesen sein wird.

Neu ist auch, dass wir den Kirchenboten nicht mehr flächendeckend an alle Haushalte verteilen.

Deshalb bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns einen Hinweis zu geben, dass wir Sie in unserer „Abo-Liste“ aufnehmen dürfen – dann erhalten Sie von den ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern auch weiterhin unseren Kirchenboten kostenfrei in Ihren Briefkasten eingeworfen.

Das Gemeindebüro nimmt Ihren Abo-Auftrag unter der Telefonnummer 600 11 90 oder per E-Mail an gemeindebuero@kirche-sasel.de gern entgegen. Oder Sie schicken uns einen Brief mit Ihrer Adresse und dem Abowunsch an das Gemeindebüro.

„Da ist ja ein Plus an der Wand!“ ruft ein Junge. Eine erste Klasse besucht die Lukaskirche. Die Kinder sind gerade durch die Kirchentür gekommen. Sie schauen direkt auf die Altarwand. Dort ist ein Kreuz aus Glas in leuchtenden Farben. So zieht es die Augen auf sich. Wer eintritt, hebt den Blick dorthin.

Unser Kreuz ein Plus? So habe ich das noch nie gesehen. Aber der Junge hat Recht. Alle Seiten sind gleich lang – wie bei einem Plus. Es ist ein griechisches Kreuz. Die Vertikale – die Verbindung von Himmel und Erde – ist genauso lang wie die Horizontale – die Verbindung unter uns Menschen. Gerade das gefällt mir so gut an dieser Form: beide Richtungen sind gleich wichtig.

Im römischen Reich ist das Kreuz ein Folterinstrument für bestimmte Verbrechen gewesen. Ich kann verstehen, dass Menschen das Zeichen des Kreuzes darum befremdlich oder auch furchtbar finden. Für mich ist es ein Plus, denn es ist ein Zeichen dafür, dass Gott durch Jesus auf der Seite der leidenden und gequälten Menschen steht. Gott kommt uns nahe, gerade im Leiden. Dafür steht die Vertikale.



Die Horizontale verbindet uns Menschen. Wenn Gott da ist für die, denen Unrecht widerfährt oder die besondere Hilfe brauchen, dann hat das Auswirkungen auf unser Miteinander: das Kreuz erinnert mich daran, dass alle Menschen Gottes Kinder sind. Sie sind meine Nächsten, die mich brauchen – so wie ich hoffe, Nächste zu finden, wenn ich Hilfe brauche. Wir Menschen sind Geschwister in Gottes Welt.

Andere mögen das anders sehen; für mich ist das Kreuz tatsächlich ein Plus. Es ist ein Zeichen für Gottes Gnade und die Zugehörigkeit zum christlichen Glauben.

Kreuze in Behörden aufzuhängen, finde ich aber falsch. Wir dürfen es nicht als Kulturzeichen benutzen. Mir scheint, in Bayern soll mehr abgewehrt werden statt ins Gespräch zu gehen. Der öffentliche Raum sollte offen für alle sein und wie ein Marktplatz Möglichkeiten zur Begegnung und zum Dialog bieten: auf Augenhöhe und im Gespräch kann ich dann erklären, warum für mich unser Glaube ein Plus hat.



Pastorin Susanne Bostelmann

Kirchen**musik** 
im Alstertal



Nacht der Kirchen in Sasel

Samstag 15. September
Motto: „einfach himmlisch“

19 Uhr Offenes Singen für Jung und Alt

Für alle, die gern singen, beginnt die Nacht der Kirchen mit Volks-, Kinder- und Abendliedern. Offenes Singen mit Kirchenmusikerin Katja Richter

20 Uhr
Gospelkonzert mit den Sasel Spirits
unter der Leitung von Maja Kemper. Im Konzert stellen die Sasel Spirits unter Beweis, dass fröhliche Musik, lebendiger Gospelgesang und einfühlsame Spirituals einfach himmlisch sind.

21.30 Uhr
Dem Himmel näher kommen...
Ein „einfach himmlischer“ Gottesdienst mit Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg u.a. Für „himmlische Klänge“ und Kammermusik sorgen: Simone Seidenberg (Cello/Flöte), Christoph Metke (Flöte) und Kirchenmusikerin Katja Richter (Orgel)

22.45 Uhr Abendlied und Segen zur Nacht

Die Programmhefte für die „Nacht der Kirchen“ liegen im Gemeindehaus aus oder sind im Internet unter www.ndkh.de abrufbar.

Sonnabend, 8. September, um 16 Uhr
Sonntag, 9. September, um 11 Uhr
Lukaskirche

Kindermusical „Bileam und die gottesfürchtige Eselin“

Lisett Haiker – Klavier,
Hans-Jörg Winterberg – Klarinette, NN – Violine, Saseler Singschule,
Leitung: Katja Richter
Eintritt frei, Spende für die Singschule

Die Singschule Sasel führt das Kindermusical „Bileam und die gottesfürchtige Eselin“ auf.

Wer ist denn Bileam? Und warum hat er eine gottesfürchtige Eselin bei sich? Die Geschichte aus dem Alten Testament der Bibel wird im Kindermusical von Klaus-Peter Hertzsch (Text) und Gerd-Peter Münden (Musik) spannend und heiter erzählt und musiziert.

Am Sonnabend, 8. September um 16 Uhr und am Sonntag, 9. September um 11 Uhr werden in der Lukaskirche die ca. 40 Kinder der Saseler Singschule zusammen mit den Vorschulkindern des Lukaskindergartens das Musical singen und spielen. Begleitet wird der Gesang durch Klavier, Violine und Klarinette. Die Leitung hat Kirchenmusikerin Katja Richter.

Alle Freunde der Saseler Singschule, ob Groß oder Klein sind herzlich eingeladen.



Foto: Katja Richter

Reise ins Trommelzauberdorf

Eingebettet in unser gruppenübergreifendes Hausprojekt: „Afrika und die Reise ins Trommelzauberdorf“ haben sich unsere Kinder nicht nur thematisch damit beschäftigt, wo Afrika eigentlich liegt, wie die Menschen wohl in Afrika leben, welche Spiele die Kinder dort spielen oder ob Bananenbrot so lecker schmeckt, wie es aussieht.



Foto: Herr Roth

Wir hatten zu unserem Projekt auch ganz besonderen Besuch zu uns eingeladen. Leo Omorodion von Team des Trommelzaubers war eine ganze Woche lang unser lebensfroher Trommelkünstler. Ob Krippen- oder Vorschulkind, Erzieher/innen oder Eltern, alle ließen sich

durch Leos motivierende und begeisternde Art mitreißen und gemeinsam mit dem gesamten pädagogischen Team erlebten wir afrikanische Kultur ganz hautnah.

Eine Woche lang schalten Trommelklänge von jedem Kind im und auch außerhalb des Hauses.

Es wurde viel gesungen, sogar in anderen Sprachen und natürlich auch viel miteinander getanzt. Die Kinder wurden zu kleinen bunten Vögeln, zu aufmerksamen Gazellen, zu gemütlichen Elefanten und zu so gar nicht gefährlichen Krokodilen. Passender Kopfschmuck wurde mit jedem Kind gebastelt und am Freitagnachmittag war es dann soweit: Wir starteten unsere Reise nach Tamborena ins Trommelzauberdorf. Alle Eltern waren herzlich eingeladen und folgten begeistert unserer musikalischen Abenteuerreise auf der großen Wiese.

Wir haben auch mit der freundlichen Unterstützung durch den Förderkreis der Kirchengemeinde Sasel eine wundervolle und einzigartige Woche mit Leo erleben können. Voller Rhythmus, Tanz und Gesang war das eine Woche mit einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis für all unsere Sinne.

Vielen Dank an Leo und vor allem an unsere kleinen mutigen Trommelkünstler, die uns alle bei der Aufführung sehr berührt und begeistert haben.

Birgit Carlson und das Team des Vicelin Kindergartens

Foto: privat



Plattdeutscher Gottesdienst in der Vicelinkirche

Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr,
Saseler Markt 8, 22393 Hamburg

Zum Saseler Heimatfest am dritten Wochenende im September gehört auch die Heimatsprache: das Plattdeutsch, das kein Dialekt ist, sondern eine lebendige Sprache. In diesem Jahr hält Pastor i.R. Klaus-Dieter Niedorff den plattdeutschen Gottesdienst in der Saseler Kirche, die er gut kennengelernt hat, als er 14 Jahre lang Pastor in Duvenstedt war. Mit dem

Saseler Pastor Hans Detlef Thedens war er befreundet und hielt in der Vicelinkirche Ende der 70er Jahre Jugendgottesdienste freilich nicht „op platt“, aber in der Form sehr fortschrittlich.

Plattdeutsch spricht der heute 73-jährige von Kindesbeinen an. Seine Großmutter lehrte ihn diese Sprache. Stolz bezeichnet er sich als „St. Paulianer“, der auf dem Kiez groß geworden ist. Eine wichtige Zeit in seiner pastoralen Laufbahn verbrachte er auf Hallig Hooge, seinem Jungendtraum.

Denn diese Hallig hatte er schon als Junge auf Reisen mit der Evangelischen Jugend kennengelernt. 12 Jahre verbrachte er als Halligpastor, lebte von der Nordsee umgeben dort, „wo de Lüüd wiss all platt snackt“.

Wir freuen uns, ihn bei uns zu haben. Wer Lesungen und Predigt auf Plattdeutsch hören und plattdeutsche Kirchenlieder singen will, der ist herzlich eingeladen: Sonntag, 16. September, um 9.30 in der Vicelinkirche am Saseler Markt 8.

Übrigens: Wer meint, er könne die Sprache ja nicht, der wird sich wundern. Denn schnell hört man sich ein und versteht mehr, als man dachte. Probieren Sie es aus!

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg



Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg

Kirchwarft auf Hallig Hooge

Reinspringen, wenn einer gebraucht wird

Verleihung des Ansgarkreuzes an Renate Freund

Pröpstin Isa Lübbers hat, stellvertretend für alle Ehrenamtlichen, Renate Freund am 10. Juni das Ansgarkreuz verliehen. Dies ist eine Ehrung für besonderes Engagement in unserer Kirche, benannt nach Bischof Ansgar, dem „Apostel des Nordens“ im 9. Jahrhundert.

Die ehemalige Lehrerin für Religion, Deutsch und Werken ist mit ihrem Mann Werner und ihren vier Kindern 1976 nach Sasel gezogen. Seitdem ist sie aktiv in der Gemeinde.

„Ich bin reingesprungen, wenn einer gebraucht wurde“, sagt sie. „Das ist für mich gelebtes Christentum.“

Es begann damit, dass sie Pastor Thedens in den Bibelstunden vertrat und Konfirmandenunterricht in der Elternzeit von Pastorin Henke gab. Aus Unterstützung in der Kita ergab sich, dass sie Eltern in Erziehungsfragen beriet. Nach einigen Jahren in Kopenhagen kam sie mit ihrer Familie 2001 zurück und wurde 2001 in den Kirchengemeinderat gewählt. Bis 2017 war sie in dem Leitungsgremium und diversen Ausschüssen engagiert.

Auch besondere Gottesdienste gestaltet sie gern mit wie die Nacht der Kirchen oder den Ehrenamtlichengottesdienst. Oft grüßen Kinder sie auf der Straße, weil sie Frau Freund aus der Kirche kennen. Denn besonders am Herzen liegt ihr, die biblischen Geschichten Kindern im Grundschulalter nahezubringen. Mehr als 40 Jahre leitete sie den Kindergottesdienst. Tradition am Heiligabend in der Vicelinkirche sind Frau Freunds selbstgeschriebene Krippenspiele, bei denen die Kinder als Engel, Hirte oder König mitmachen dürfen.

Foto: Nadine Röttemeyer



Vor allem aber hat sie eine Auswahl an religionspädagogischen Projekten als Angebot für die Saseler Grundschulen entwickelt. Ob zur Reformation oder zu Jesus und seiner Zeit

erzählt sie den Schulklassen eine Geschichte und hat Arbeitsmaterial zur Vertiefung ausgearbeitet, damit die Kinder mit allen Sinnen die Geschichte erleben können. Etwa 20 Lehrerinnen kommen zweimal jährlich mit ihren Schulklassen in die Vicelinkirche und schätzen diese qualifizierte Unterstützung für das Fach Religion sehr.

Seit einigen Jahren ist Renate Freund außerdem Ehrenamtlichen-Beauftragte der Gemeinde und sorgt für ein gutes Verhältnis und reibungslosen Ablauf unter den vielen Ehrenamtlichen und mit den Hauptamtlichen. Auch privat hat das Ehepaar Freund ein Herz für Kinder und hat diversen Pflegekindern ein Zuhause gegeben.

Der Kirchengemeinderat dankt Renate Freund für ihr unermüdliches und vielfältiges Engagement.

Pastorin Susanne Bostelmann



Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

GEBURTSTAGE

TAUFEN

TRAUUNGEN

BESTATTUNGEN

Vicelin Backstage

Mein Name ist **Petra von Elsner**, ich bin seit Anfang Mai als Küsterin in der Vicelinkirche tätig. In meinem „Erstjob“ arbeite ich als Sozialpädagogin bei der Stiftung Alsterdorf mit geistig behinderten Menschen. An meinem neuen „Zweitjob“ mag ich, im Hintergrund zum Gelingen des Gottesdienstes beizutragen und dafür zu sorgen, dass Menschen sich in der Kirche wohl und willkommen fühlen.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. In meiner Freizeit bin ich Klarinetistin, Waldläuferin und Schnäppchenjägerin auf allerlei Flohmärkten. Ich freue mich, Sie kennenzulernen und bedanke mich für das herzliche Willkommen.



Foto: privat

Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, 23. September

Gefüllte Umzugswagen zum Erntedank

Gott verdanken wir die Ernte der Gärten und Felder wie auch unsere Lebensernte. Am Sonntag, 23. September, feiern wir mit den Kindergärten in Lukas und Vicelin einen Dankgottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest.

Wir beginnen mit einem festlichen Erntedankumzug mit Spielmannsmusik und geschmückten Erntewagen. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr auf dem Saseler Markt. Der bunte Umzug zieht zur Lukaskirche (Auf der Heide 15a). Dort beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr. Wir freuen uns über geschmückte Dreiräder, Bollerwagen, Fahrräder oder verzierte Gartenzäune Gott zum Dank.

Pastorin Susanne Bostelmann



Foto: privat



Foto: privat

Einschulungsgottesdienst

Dienstag, 21. August, 14.30 Uhr

Die Kinder freuen sich schon, endlich in die Schule zu kommen. Wir Großen wünschen Ihnen, dass sie Freude am Lernen finden und sich in der Schule wohl fühlen werden. Zum Auftakt feiern wir Gottesdienst und die Kinder bekommen einen Segen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Ein herzliches Willkommen den Kinder der ersten Klassen mit ihren Familien und Patinnen und Paten zu einem kurzen, kindgerechten Einschulungsgottesdienst am Dienstag, 21.8. um 14.30 Uhr in der Lukaskirche. *Pastorin Susanne Bostelmann*

Familienkirche

Wochenschluss auch für die ganz Kleinen

Am Freitag, 7. September, feiern wir wieder Familienkirche um 17 Uhr in der Lukaskirche. Dieses Mal hören wir von Gott, der ist wie ein Hirte.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einem gemeinsamen Abendbrot, Ende ist um 18.30 Uhr. Für das Essen bitten wir um 1 € pro Person.

Anmeldungen erleichtern die Planung:

Tel. 600 119 0 oder s.bostelmann@kirche-sasel.de



KIRCHE MIT KINDERN

Pastorin Susanne Bostelmann

Treffpunkt Vicelin

Montag, 13. August Das Vaterunser

Das Vaterunser ist das bekannteste Gebet der Christen. Es verbindet die weltweite Christenheit und ist in viele Sprachen übersetzt. Die Jünger baten Jesus einmal: „Herr, lehre uns beten.“ (Lk 11,1) und Jesu Antwort war das Vaterunser. Wir beten das Vaterunser in jedem Gottesdienst und auch bei unseren Nachmittagen. Doch welche Bedeutung und Aussagen sind eigentlich mit dem Vaterunser verbunden? An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit mit unserem Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg darüber ins Gespräch zu kommen.

Montag, 10. September Schöne Stimmen aus Oper/Operette Teil III

An zwei Nachmittagen war Heinz Gürtler von der Initiative des Kirchenkreises Hamburg-Ost „Kultur im Koffer“ bei uns zu Gast. Er präsentierte uns anhand von Tonbeispielen „Schöne Stimmen aus Oper, Operette und Tonfilm“. Da die Zeit nie ausreichte und Herr Gürtler noch unglaublich viele schöne Stimmen im Gepäck hat, haben wir ihn erneut eingeladen. Dieses Mal bringt er uns Melodien von Johann Strauß und Jaques Offenbach aus dem goldenen Zeitalter der Operette mit. Außerdem stellt er uns einige große Opernstars wie Maria Callas, Beryn Terfel und Jussi Björling vor.



Mittwoch, 19. September Tagesausflug nach Plön und Eutin.

Wir fahren um 9 Uhr los, die Fahrt geht durch die Holsteinische Schweiz nach Plön und schippern von dort mit dem Ausflugsschiff über fünf Seen nach Malente. Dort erwartet uns der Bus und bringt uns zum Eutiner Schloss. In der Schlossküche gibt es ein leckeres Mittagessen. Im Anschluss erhalten wir eine Schlossführung.



Foto: Wolfgang Günther

Plöner Schloss

Von einer interessanten Schlossführung erholen wir uns bei Kaffee/Tee und Torten, um dann gestärkt und voller neuer Eindrücke auf die Heimreise zu gehen und um ca. 18 Uhr in Sasel anzukommen. Die Fahrt kostet 53 €. Melden Sie sich bitte ab dem 23. Juli (beim Mittagessen in Gemeinschaft) persönlich oder im Kirchenbüro nur zu folgenden Zeiten Di + Do 9-12, Do 15-18 mit Anzahlung von 20€ an und wählen Sie Ihr Mittagessen aus.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Ihnen, Ilse Hans und Annegret Botermann.

Mittagessen in Gemeinschaft: 27. August und 24. September, 12.30 in Vicelin

Singen für Jung und Alt: 29. August und 19. September, 16-17 Uhr in Vicelin

Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchl. Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengermeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 1. August 2018) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

50

Anmeldung zur Goldenen Konfirmation am 2. September

Engeladen sind alle, die in den Jahren 1967 und 1968 in unseren beiden Kirchen konfirmiert wurden. Wir bitten um Hinweise und freuen uns, wenn Jubilare sich bei uns melden, damit wir eine Einladung verschicken können. Gerne telefonisch unter 600 119 0 oder per E-Mail an gemeindebuero@kirche-sasel.de.

Generation 58+ „Aufbruch in eine neue Lebensphase“

Eine neue Lebensphase steht an – mit dem Ruhestand verändert sich viel. Man bekommt Zeit geschenkt, Zeit die man vielfältig nutzen kann. Zeit für sich selbst, Zeit mit der Familie, Zeit mit Freunden, Zeit für alte Hobbies, Zeit für neue Hobbies oder auch Zeit für ein Ehrenamt.

Zeit für Gemeinschaft in Gemeinschaft

Im Herbst 2017 haben wir, gemeinsam mit der ev. Akademie im Alstertal, eine interessante Vortragsreihe ins Leben gerufen: 58+ „Aufbruch in eine neue Lebensphase“. Menschen an der Schwelle zum Ruhestand waren eingeladen, sich Vorträge zu verschiedenen Themen anzuhören. Bei einer Abendveranstaltung wurden lebhaft Gespräche über Vorbilder für das Älterwerden, über Wünsche und Erwartungen für die nächsten 10 Lebensjahre und darüber, wie der Titel der eigenen Biografie lauten würde, geführt. Der Gottesdienst zum Thema BerufsEnde und NeuAnfang gab den Besuchern Anregungen, sich mit dem bevorstehenden Übergang in den Ruhestand zu beschäftigen; vor Gott zu bringen, was sie belastete. Im Anschluss wurden durch die Ehrenamtlichen alle Themenfelder gezeigt, die sich auf neue Engagierte freuen.

Im April 2018 hat sich eine kleine Gruppe von zwölf motivierten Menschen getroffen, um an diesem Projekt in unserer Kirchengemeinde aktiv weiterzuarbeiten.



Foto: Nadine Röttemeyer

Neuer Hausmeister für unsere Gemeinde

Wir freuen uns, mit unserem neuen Hausmeister Maurice Jaquet einen erfahrenen Mitarbeiter gewonnen zu haben: er hat ein Jahr seinen Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde verbracht. Vor allem Gartenarbeit, aber auch die Begegnung mit Menschen liegt ihm am Herzen. Mit halber Stelle sorgt er für unsere beiden Standorte Lukas und Vicelin.

Pastorin Susanne Bostelmann

Tannenbäume gesucht ...

Noch ist Sommer, aber wir wollen rechtzeitig Weihnachtsbäume für unsere Kirchen suchen. Wenn Sie eine geeignete Tanne oder Fichte haben (nicht höher als ca. fünf Meter), die Sie uns spenden wollen, rufen Sie bitte im Kirchenbüro möglichst bald an. Wenn er geeignet ist, fällen wir ihn und holen ihn ab. Bitte melden Sie sich im Büro unter 600 119 0.

WELTLADEN | SASEL & CAFÉ

Di 9–17 Uhr
Do 9–17 Uhr
Sa 9–13 Uhr

www.weltladen-und-cafe-sasel.de

Anzeige: kse

Foto: privat



Grillfest im Vicelingarten

Im Alter Zukunft gestalten

JederMann und jedeFrau, der/die Lust hat, etwas Neues für diese Altersgruppe bei uns in der Kirchengemeinde zu entwickeln, sich zu engagieren und einzubringen, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Auch eine Freundin oder ein Freund können sehr gern mitgebracht werden.

Ob dabei alte Fähigkeiten neu eingesetzt werden, neue Talente entdeckt, der Horizont erweitert wird – es werden Aktivitäten entstehen, für die sich die

Menschen 58+ begeistern und selbst engagieren wollen.

Zu einem herbstlichen Gesprächsabend mit Federweißern und Zwiebelkuchen laden wir die Generation 1960-1952 herzlich am Freitag, 28. September, 19 Uhr ein und bitten um eine Rückmeldung bis zum 12. September an i.hans@kirche-sasel.de.

Diakonin Ilse Hans für das 58+ Team

Die „Evangelische Akademie in der Region Alstertal“

lädt ein zu ihrem neuen Halbjahresprogramm, das im Gemeindehaus ausliegt oder online unter www.ev-akademie-alstertal.de abrufbar ist.

Samstag, 15. September, 19 Uhr

Simon-Petrus-Kirche Poppenbüttel

Lesung mit Propst i. R. Dietrich Heyde

Bevor Dietrich Heyde Propst im Kirchenkreis Schleswig wurde, war er u. a. als Pastor auf der Hallig Hooge tätig. Er liest aus seinem Buch „Eine Handvoll Erde im Meer“ – Halliggeschichten - und wird am Klavier von Mirko March begleitet.



Mittwoch, 19. September, 19.30 bis 21.30 Uhr

Lutherkirche Wellingsbüttel

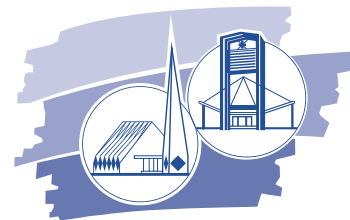
„Das kenne ich! – Kinder brauchen Rituale“, Themenabend mit der Fachreferentin für Religionspädagogik, Dörte Jost.



Interesse an unseren vielfältigen Angeboten?

Alle Informationen und die aktuellen Termine erhalten Sie an den Informationswänden in unseren Gemeindehäusern, im Gemeindebüro oder jederzeit online unter: www.kirche-sasel.de.

Gerne können Sie unseren Newsletter unter gemeindebuero@kirche-sasel.de abonnieren, so sind Sie über alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde informiert.



MUSIK

Singschule ab 5 Jahren
Kantorei
Gospelchor „Sasel Spirits“
Posaunenchor
Jugendbläserchor
Flötengruppe
Singen für Jung und Alt

GESPRÄCHSKREISE

Gesprächsgruppe für Trauernde
frauen pur
Atempause – Gesprächskreis für
Angehörige von Menschen mit Demenz
Klöönschnack für Plattschnacker
Themencafé
Global Social Concerns
Gebetskreis
Elterngruppe für Erziehungsfragen

LUKASKIRCHE
Auf der Heide 15a
22393 Hamburg

VICELINKIRCHE
Saseler Markt 8
22393 Hamburg

www.kirche-sasel.de

KINDER & JUGEND

Krabbelgruppe
Töpfergruppe



MädchenMontag
Spieleforscher
JugendWelt Band

AKTIVITÄTEN

Basar-Bastelgruppe
Gymnastikgruppen
Zeit zu Zweit

SENIOREN

Seniorenachmittage
Gemeindecfé
Mittagessen



Evangelisch-Lutherische
Kirche im Alstertal

OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen
(Donnerstag und Sonnabend)
von 10–12.30 Uhr geöffnet
und lädt zu Gebet und Besinnung ein.

SPENDEN & FÖRDERN

**Konto des Vereins zur Förderung
der Kirchenmusik pro musica:**
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43
BIC: NOLADE21HOL

**Konto des Förderkreises der
Kirchengemeinde Sasel:**
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62
BIC: NOLADE21HOL

Konto der Kirchengemeinde Sasel:
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42
BIC: NOLADE21HOL

Ev. Familienbildung Poppenbüttel

Tel. 602 21 10
info@fbs-poppenbuettel.de
www.fbs-poppenbuettel.de

Oase der Stille (Meditationskurs)

Lutherkirche Wellingsbüttel
www.kirche-wellingsbuettel.de

Beraterinitiative Wohnraumanpassung

Tel. 609 50 452 oder 0176 827 19 902

Job- und Lesepaten

Heinz Winterstein, Tel. 600 119 23
jobpaten@kirche-sasel.de
www.jobpaten-alstertal.de



www.ev-akademie-alstertal.de

Gemeindebüro (Saseler Markt 8)

Antje Wellmann
Tel. 600 119 0, Fax 600 119 26
gemeindebuero@kirche-sasel.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 9–12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 15–18 Uhr

Pastorin Susanne Bostelmann
Auf der Heide 15, Tel. 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Pastorin Sandra Starfinger
Wölckenstraße 37, Tel. 600 31 90
s.starfinger@kirche-sasel.de

Kirchenmusikerin

Katja Richter, Tel. 636 641 71
k.richter@kirche-sasel.de

JugendWelt

Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg
Tel. 600 119 18, r.schmalstieg@kirche-sasel.de

Seniorenarbeit

Diakonin Ilse-Heidrun Hans
Tel. 600 119 24, i.hans@kirche-sasel.de
Sprechzeiten: Dienstag, 9.15–10.15 Uhr
und nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Mitarbeit

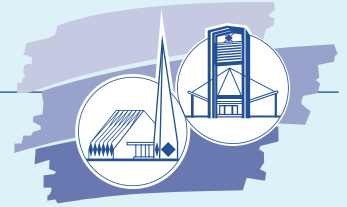
Renate Freund, Tel. 601 52 17

Lukas-Kindergarten

Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49
aufderheide@eva-kita.de

Vicelin-Kindergarten

Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28
saselermarkt@eva-kita.de



Unsere Gottesdienste

Sonntag	5. August	11 Uhr	LUKASKIRCHE	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Starfinger
Sonntag	12. August	9.30 Uhr	VICELINKIRCHE	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann
Sonntag	19. August	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELINKIRCHE LUKASKIRCHE	Gottesdienst, Pastor Schoeneberg Gottesdienst, Pastor Schoeneberg
Dienstag	21. August	14.30 Uhr	LUKASKIRCHE	Einschulungsgottesdienst, Pastorin Bostelmann (siehe Seite 4)
Sonntag	26. August	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELINKIRCHE LUKASKIRCHE	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann Gottesdienst, Pastorin Bostelmann
Sonntag	2. September	9.30 Uhr	VICELINKIRCHE	Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation, Pastor Schoeneberg (siehe Seite 5)
Freitag	7. September	17 Uhr	LUKASKIRCHE	Familienkirche mit anschließendem gemeinsamen Abendbrot, Pastorin Bostelmann (siehe Seite 4)
Sonntag	9. September	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELINKIRCHE LUKASKIRCHE	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindermusical Pastorin Bostelmann und Singschule (siehe Seite 2)
Samstag	15. September	ab 18 Uhr	VICELINKIRCHE	Nacht der Kirchen (siehe Seite 2)
Sonntag	16. September	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELINKIRCHE LUKASKIRCHE	Gottesdienst op platt, Pastor i.R. Niedorff (siehe Seite 3) Gottesdienst, Pastorin Bostelmann
Sonntag	23. September	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELINKIRCHE LUKASKIRCHE	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen KonfirmandenInnen und Jugendwelt-Band Pastorin Starfinger Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedank Pastorin Bostelmann (siehe Seite 4)
Sonntag	30. September	9.30 Uhr 11 Uhr	VICELINKIRCHE LUKASKIRCHE	Gottesdienst, Pastor Schoeneberg Gottesdienst, Pastor Schoeneberg

Impressum:



Lukas – Vicelin

**SASELER
KIRCHENBOTE**

**Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel**

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg-

Druck: Schneider Druck eK, Pinneberg

Redaktion: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSDP),
Pastorin Susanne Bostelmann, Wolfgang Günther, Gisela Jahncke,
Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburger-Evers

Redaktionsanschrift: Saseler Markt 8, 22393 Hamburg
E-Mail: kirchenbote@kirche-sasel.de
Internet: www.kirche-sasel.de

Nächster Redaktionsschluss: 1. August 2018

Der Saseler Kirchenbote ist auf Papier gedruckt, welches aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.
Dabei müssen bei der Waldbewirtschaftung sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards eingehalten werden.